

Weil Gesundheit alles ist.

SWICA Krankenversicherung AG
Geschäftsbericht 2022

Geschäftsbericht 2022.

Jahresbericht	4
Statistische Kennzahlen KVG	6
Jahresrechnung	
Bilanz	7
Erfolgsrechnung	8
Geldflussrechnung	9
Eigenkapitalnachweis	10
Anhang	11
Bericht der Revisionsstelle	34

Schwieriges Finanzjahr.

Für das Jahr 2022 weist die SWICA Krankenversicherung AG ein Unternehmensergebnis von **−97,3 Mio. Franken** aus. Das versicherungstechnische Ergebnis beläuft sich auf **−96,6 Mio. Franken**. Die Combined Ratio beträgt **102,1 Prozent**.

SWICA Krankenversicherung AG (SWICA) konnte im Jahr 2022 erneut ein Wachstum erzielen. Der fünfgrösste Anbieter von Krankenversicherungen hat im Berichtsjahr Prämien in der Höhe von 4,71 Mrd. Franken eingenommen. Dem stehen Netto-Versicherungsleistungen im Umfang von 4,18 Mrd. Franken gegenüber. Aus dem Versicherungsgeschäft resultiert ein versicherungstechnisches Ergebnis von **−96,6 Mio. Franken**. Aufgrund der überdurchschnittlichen Prämienanpassung auf 2023 kann für das nächste Jahr wieder mit einem ausgeglichenen versicherungstechnischen Ergebnis im KVG gerechnet werden. Die Zahlungen in den Risikoausgleich (inklusive Zahlungen für den VVG-Betrieb im Fürstentum Liechtenstein) sind von 174,6 Mio. auf 107,2 Mio. Franken gesunken. Insgesamt erwirtschaftet SWICA ein negatives Unternehmensergebnis von **97,3 Mio. Franken**. Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresschnitt bei 1 718.

Positives Ergebnis im VVG-Geschäft

Die SWICA Krankenversicherung AG betreibt sowohl die Krankenpflegeversicherung nach KVG und bis Ende 2022 auch die Krankenpflegezusatz- und Krankentaggeldversicherung nach VVG. Infolge einer Konzernumstrukturierung wird das Versicherungsgeschäft nach VVG per 1. Januar 2023 in die SWICA Versicherungen AG transferiert. Somit verbleibt neben der Krankenpflegeversicherung nach KVG auch das KVG-Geschäft Fürstentum Liechtenstein in der SWICA Krankenversicherung AG.

Das negative Unternehmensergebnis 2022 ist geprägt vom erwarteten hohen versicherungstechnischen Verlust aus dem KVG-Geschäft, während das VVG getrieben durch das Privatkundengeschäft ein positives Ergebnis erzielen konnte.

Im Segment Krankenversicherung KVG sind die Kosten der bezahlten Versicherungsleistungen (brutto) im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozent auf 3,16 Mrd. Franken gestiegen. Die höchsten drei prozentualen Zunahmen verzeichnen die «Leistungen Pflegeheim» mit einem Wachstum von 11,1 Prozent, die «Leistungen Medikamente Apotheke» mit einem Wachstum von 8,3 Prozent und die «Leistungen Spital ambulant», die um 7,0 Prozent angewachsen sind. Werden die realen Kosten in Betracht gezogen, ist der markanteste Anstieg bei den «Leistungen Spital ambulant» mit 41,1 Mio. Franken. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Prämieineinnahmen leicht um 1,1 Prozentpunkte auf 2,85 Mrd. Franken gestiegen. SWICA erzielt im Jahr 2022 beim versicherungstechnischen Ergebnis ein negatives Ergebnis von 151,9 Mio. Franken. Die Combined Ratio KVG liegt bei 105,3 Prozent.

Im Segment Krankenversicherung VVG haben sich im Jahr 2022 bei SWICA die bezahlten Versicherungsleistungen (brutto) erhöht und sind auf 1,52 Mrd. Franken angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einem Plus von 16,2 Prozent. Die Prämien sind im Berichtsjahr um 7,8 Prozent auf 1,86 Mrd. Franken gestiegen. Das versicherungstechnische Ergebnis beträgt 55,2 Mio. Franken. In diesem Segment konnte SWICA in den vergangenen Jahren stets wachsen und plant dies auch für die Zukunft. Die Rentabilität ist stabil. SWICA ist der grösste Taggeldversicherer der Schweiz. Das Geschäft konnte aufgrund des äusserst leistungsstarken ersten Halbjahres 2022 nicht kostendeckend betrieben werden.

Eigenkapital reduziert

Das Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK) prüft regelmässig und strukturiert die wesentlichen Risiken der SWICA-Gruppe. Das Eigenkapital wird um 12,8 Prozent auf 734,8 Mio. Franken reduziert. Damit erfüllt SWICA die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Solvenz und bleibt weiterhin solide finanziert.

Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

Die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat (neun Personen) betrug CHF 322 752. Die höchste Gesamtvergütung erhielt der Verwaltungsratspräsident mit CHF 65 000. Die Barvergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung (sieben Personen) betragen inkl. Variabler Vergütungen CHF 1 039 672. Die höchste Barvergütung inklusive variabler Anteile erhielt der CEO mit CHF 203 450. Honorare, die Mitarbeitende für VR-Mandate im Auftrag von SWICA in anderen Unternehmen erhalten, werden vollumfänglich SWICA gutgeschrieben.

Statistische Informationen zur Krankenpflegeversicherung (KVG)

Angaben	2022	2021
VERSICHERTENBESTAND		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) per 31.12.	756 510	750 837
PRÄMIEN		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	2 842 405	2 810 538
KRANKENPFLEGEKOSTEN		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) netto in 1000 CHF	-2 688 604	-2 580 228
RISIKOAUSGLEICH (ZU LASTEN SWICA)		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	-101 723	-170 153
VERWALTUNGSKOSTEN		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	-141 748	-134 673
ERGEBNIS		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) pro Versicherten in 1000 CHF	-151 345	-11 877
	in CHF	-200,06
RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNTERLEDIGTE VERSICHERUNGSFÄLLE		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	414 904	352 943
RESERVEN		
statutarisch (Swiss GAAP FER) in 1000 CHF	338 257	489 602
BAG in 1000 CHF	490 181	739 169

Bilanz

Angaben in CHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN			
Kapitalanlagen	4.1	2 629 703 788	2 905 761 270
Immaterielle Anlagen	4.2	691 904	453 406
Sachanlagen	4.3	33 535 238	29 275 432
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	4.4	4 500 000	6 612 251
Rechnungsabgrenzungen		165 075 449	108 005 541
Forderungen	4.5	231 095 444	244 561 835
Flüssige Mittel		112 141 652	228 077 259
Total Aktiven		3 176 743 474	3 522 746 995
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Aktienkapital		200 000	200 000
Allgemeine gesetzliche Reserve		100 000	100 000
Gewinnreserven		831 768 565	804 023 036
Jahresverlust/-gewinn		-97 262 550	38 825 529
Total Eigenkapital		734 806 015	843 148 565
Verbindlichkeiten			
Versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7	1 107 434 134	1 060 912 904
Versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.8	435 873 442	457 811 416
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.9	1 270 000	0
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10	339 092 619	525 261 210
Rechnungsabgrenzungen		90 254 826	186 848 044
Verbindlichkeiten	4.6	468 012 438	448 764 856
Total Verbindlichkeiten		2 441 937 459	2 679 598 430
Total Passiven		3 176 743 474	3 522 746 995

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF	Anhang	2022	2021
Prämien der Versicherten		4 706 966 618	4 540 739 661
Prämienanteile der Rückversicherer		0	0
Beiträge der öffentlichen Hand		3 154 738	2 077 871
Veränderung der Prämienüberträge		-2 862	5 503
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		4 710 118 494	4 542 823 035
Bezahlte Versicherungsleistungen	5.1	-4 177 064 723	-3 857 371 630
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7/5.2	-46 518 368	29 899 759
Leistungsanteile der Rückversicherer		0	0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-4 223 583 092	-3 827 471 870
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.8	21 937 974	-86 544 261
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-107 183 483	-174 625 784
Überschussbeteiligung der Versicherten		-76 784 858	-60 290 449
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-420 876 641	-373 638 382
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	868 314	418 654
Übriger betrieblicher Aufwand	5.4	-1 141 481	-1 779 682
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.5	150 603 760	205 816 364
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.5	-336 842 077	-73 785 169
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5.5	186 168 591	-84 443 758
Ergebnis aus Kapitalanlagen		-69 726	47 587 437
Betriebliches Ergebnis		-96 714 498	66 478 698
Ausserordentliches Ergebnis		316 927	209 248
Unternehmensverlust /-gewinn vor Steuern		-96 397 571	66 687 946
Ertragssteuern		-864 979	-27 862 417
Unternehmensverlust /-gewinn nach Steuern		-97 262 550	38 825 529

Geldflussrechnung

Angaben in CHF	Anhang	2022	2021
Ergebnis		-97 262 550	38 825 529
Bewertungsveränderung auf Kapitalanlagen	4.1	127 873 936	-66 786 807
Abschreibung auf immateriellen Anlagen	4.2	528 132	355 433
Abschreibung auf Sachanlagen	4.3	6 345 106	5 408 008
Abschreibung auf Forderungen	4.5	7 360 784	3 544 269
Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven	4.4	2 112 251	447 808
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7/5.2	46 521 230	-29 905 262
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.8	-21 937 974	86 544 261
Veränderung der nichtversicherungstechn. Rückstellungen	4.9	1 270 000	0
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10	-186 168 591	84 443 758
Wiedereingebrachte Abschreibung aus Abgängen von Sachanlagen	4.3	-33 055	-56 386
Zunahme der Forderungen	4.5	6 105 608	-16 955 981
Zunahme / Abnahme der aktiven Rechnungsabgrenzung		-57 069 908	-5 021 000
Zunahme der Verbindlichkeiten	4.6	19 247 582	83 395 399
Zunahme / Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzung		-96 593 218	11 871 409
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-241 700 667	196 110 437
Investitionen in immaterielle Anlagen	4.2	-766 630	-364 724
Desinvestitionen in immaterielle Anlagen	4.2	0	0
Investitionen in Sachanlagen	4.3	-10 606 856	-6 430 834
Desinvestitionen in Sachanlagen	4.3	35 000	128 302
Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-1 059 141 009	-651 051 922
Desinvestitionen in Kapitalanlagen	4.1	1 207 324 555	534 436 325
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		136 845 060	-123 282 854
Nachtragsdividende		-11 080 000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-11 080 000	0
Total Netto-Geldfluss		-115 935 608	72 827 583
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 01.01.		228 077 259	155 249 676
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.		112 141 652	228 077 259
Veränderung Bestand flüssige Mittel		-115 935 607	72 827 583

Eigenkapitalnachweis

Angaben in 1000 CHF	Aktienkapital		Allgemeine gesetzliche Reserve KVG	Gewinnreserven		Ergebnis	Total
	KVG	VVG		KVG	VVG		
Eigenkapital per 31.12.2020	100	100	100	450 261	257 479	96 283	804 323
Ergebnisverteilung 2020	0	0	0	50 529	45 754	-96 283	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0	38 826	38 826
Eigenkapital per 31.12.2021	100	100	100	500 790	303 233	38 826	843 149
Ergebnisverteilung 2021	0	0	0	-12 718	51 544	-38 826	0
Nachtragsdividende	0	0	0	0	-11 080	0	-11 080
Jahresverlust				0	0	-97 263	-97 263
Eigenkapital per 31.12.2022	100	100	100	488 072	343 697	-97 263	734 806

AKTIENKAPITAL

Das Aktienkapital über CHF 200 000.– ist in 200 Namenaktien zu CHF 1 000.– eingeteilt. Es ist voll liberiert.

Anhang

1. Allgemeine Angaben

1.1 Anzahl der Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt betrug im Berichtsjahr 1 718 (Vorjahr 1 657).

1.2 Risikomanagement

Das Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK) prüft regelmässig und strukturiert die wesentlichen Risiken der SWICA-Gruppe.

Der Verwaltungsrat verzichtet auf die Erstellung einer Konzernrechnung für die SWICA Krankenversicherung AG, weil eine konsolidierte Jahresrechnung der SWICA Holding AG erstellt wird.

2. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

2.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember 2022 ab.

2.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

2.4 Fremdwährungen

Im operativen Geschäft und in den Kapitalanlagen werden Fremdwährungskonten geführt, die am Jahresende zu aktuellen Kursen umgerechnet werden.

Die Umrechnung erfolgte zu folgenden Wechselkursen:

EUR / CHF	0,9874 (Vorjahr 1,0362)
USD / CHF	0,9252 (Vorjahr 0,9112)
JPY / CHF	0,007 (Vorjahr 0,0079)
AUD / CHF	0,6274 (Vorjahr 0,6625)
CAD / CHF	0,6828 (Vorjahr 0,7213)
GBP / CHF	1,1129 (Vorjahr 1,2341)

2.5 Kapitalanlagen

GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE

Diese Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Liegenschaften werden jährlich nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bewertet. Der Diskontsatz beträgt im Durchschnitt 2,69% und variiert nach Lage und Nutzungsart der einzelnen Liegenschaften. Beim Diskontsatz wird die reale (steuerungsbereinigte) Berechnungsweise angewendet.

Neu erworbene oder selbst realisierte Projekte werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Bewertung nach der DCF-Methode erfolgt nach deren Fertigstellung, bzw. Vollvermietung, im Normalfall ca. ein Jahr nach Erstvermietung.

FESTVERZINSLICHE KAPITALANLAGEN

Festverzinsliche Kapitalanlagen werden in den Aktiven mit dem Marktwert dargestellt. Ausnahme bilden die festverzinslichen Kapitalanlagen in CHF mit Endverfall, welche nach der Amortized-Cost-Methode bewertet werden.

Für Anlagen mit AC-Bewertung werden monatlich Impairment-Tests aller Einzeltitel bezüglich prozentualer und wertmässiger Abweichung vom Marktwert durchgeführt.

AKTIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu aktuellen Werten. Falls kein Marktwert vorliegt, werden die Wertschriften zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen offengelegt.

KOLLEKTIVE ANLAGEN (FONDS)

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu Marktwerten.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu Marktwerten.

BETEILIGUNGEN

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt zu Nominalwerten.

DARLEHEN UND HYPOTHEKEN

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

2.6 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet EDV-Software. Die Investitionen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt 3 Jahre.

2.7 Sachanlagen

Investitionen in Sachanlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei gelten folgende Nutzungsdauern:

Mobilien und Einrichtungen	8 Jahre
Hardware	3 Jahre
Fahrzeuge	3 Jahre
Mieterausbauten	10 Jahre

2.8 Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen vorgenommen, die auf Erfahrungswerten basieren.

2.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung PRÄMIENÜBERTRÄGE

Prämienüberträge betreffen ausschliesslich die Reiseversicherung VACANZA und werden in den versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung ausgewiesen.

SCHADEN- UND LEISTUNGSRÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen decken die bereits eingetretenen Schadenfälle, die noch nicht gemeldet oder bezahlt sind. Die Ermittlung erfolgt aufgrund einer Hochrechnung (Best Estimate)

der Vorjahresleistungen des kommenden Jahres. Vorjahresleistungen sind Leistungen für Behandlungen im Vorjahr, die erst im Folgejahr abgerechnet werden. Es findet eine Überprüfung der verwendeten Schätzungsmethode durch Chain-Ladder oder weiteren aktuariellen Methoden statt.

Die Bildung und Auflösung erfolgt automatisch bei jeder Neubewertung.

RÜCKSTELLUNGEN FÜR SCHADENBEARBEITUNGSKOSTEN (ULAE – KVG/VVG)

Die Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten decken die Verwaltungskosten für die am Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Versicherungsleistungen ab. Die Bildung und Auflösung erfolgt automatisch bei jeder Neubewertung.

ALTERUNGSRÜCKSTELLUNGEN (KVG/VVG)

Für die Zusatzversicherung erfolgt im Sinne eines Best Estimate eine jährliche Überprüfung des Risikos, das aus der Altersstruktur erwächst. Ziel dieser Berechnungen ist die Ermittlung von allfälligen langfristigen Unterdeckungen in dieser Produktvariante. Die Alterungsrückstellungen dienen grundsätzlich zur Deckung von Verlusten bei älteren Versicherten. Der Bedarf für Alterungsrückstellungen bemisst sich auf Basis der Prämien pro Altersgruppe des künftigen Geschäftsjahres sowie den durchschnittlichen Schadenzahlungen der letzten 5 Jahre pro Altersgruppe. Die Schadenzahlungen der vergangenen Jahre werden geeignet inflationskorrigiert, um konsistente Durchschnitte zu erhalten. Prämien und Schadenzahlungen werden in die Zukunft projiziert und bis zum Bewertungszeitpunkt diskontiert unter Berücksichtigung der zu erwartenden

Effekte aus Sterblichkeit, Storno, Austritt aus Kollektivverträgen und Tarifwechseln.

Die Bildung und Auflösung der Alterungsrückstellungen gemäss erforderlichem Bedarf kann sowohl aus dem laufenden Ergebnis als auch aus den Schwankungsrückstellungen erfolgen.

In der Krankentaggeldversicherung nach KVG bestehen Alterungsrückstellungen zur Deckung von Verlusten bei älteren Versicherten.

RÜCKSTELLUNGEN FÜR ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN (VVG)

Die Rückstellungen für Überschussbeteiligungen entsprechen dem über die Berechnungsperiode aufgelaufenen Anteil an zurückzuerstattenden Überschüssen.

ÜBRIGE RÜCKSTELLUNGEN

Unter den übrigen Rückstellungen werden Rückstellungen zur Deckung von Risiken ausgewiesen, die aus Stufenwechselgarantien entstehen. Diese Garantien ermöglichen Wechsel von der allgemeinen auf die halbprivate oder private Abteilung ohne Gesundheitsprüfung.

2.10 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

SCHWANKUNGSRÜCKSTELLUNGEN (KVG/VVG)

Die Schwankungsrückstellungen fangen Schwankungen im Schadenverlauf auf. Der Maximalbetrag im Zusatzversicherungsgeschäft (VVG) bemisst sich auf Basis der Volatilität der Leistungen pro SST-Produktgruppe und deckt Parameter und Zufallsrisiko in der Bewertung des versicherungstechnischen Risikos aus dem für das Geschäftsjahr gültigen SST. Der Maximalbetrag der Schwankungsrückstellungen entspricht der Höhe des 95 Prozent Konfidenzniveaus. Sofern der beobachtete Schadensatz mehr als 5 Prozentpunkte kleiner als der erwartete Schadensatz ausfällt, erfolgt eine Bildung. Eine Auflösung erfolgt dann, wenn der Schadensatz mehr als 5 Prozentpunkte als der erwartete Schadensatz beträgt. Ausserdem wird das Parameterrisiko bei der Berechnung der Alterungsrückstellungen VVG in den Schwankungsrückstellungen erfasst.

Die Schwankungsrückstellungen im KVG stellen eine zusätzliche Stärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen dar.

SICHERHEITSRÜCKSTELLUNGEN (VVG)

Zur Abdeckung weiterer Risiken im Zusatzversicherungsgeschäft, die sich nicht direkt den Produkten zuordnen lassen, sondern aus dem allgemeinen Versicherungsbetrieb resultieren, können Sicherheitsrückstellungen gebildet werden. Der Maximalwert bemisst sich an den für das Geschäftsjahr gültigen Solvenzbeträgen gemäss SST abzüglich des Maximalbetrages der Schwankungsrück-

stellungen. Sicherheitsrückstellungen können bis zum Erreichen des Maximalwertes gebildet werden, sofern keine versicherungstechnischen Rückstellungen zwingend zu bilden sind. Sie müssen aufgelöst werden, sobald der Maximalwert überschritten wird.

2.11 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

STEUERRÜCKSTELLUNGEN

Die laufenden Steuern werden zum effektiven Steuersatz der entsprechenden Kantone berechnet. Die Rückstellungen dafür wurden über den Steueraufwand gebildet und in der Bilanz unter der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

2.12 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Diese Rückstellungen sollen negative Schwankungen in den Kapitalanlagen abdecken. Grundlage bildet eine Value-at-Risk-Berechnung. Die in die Berechnung dieser Rückstellungen einflussenden Parameter werden mindestens jährlich überprüft.

Die Bildung und Auflösung der Rückstellung erfolgt jeweils über die Erfolgsrechnung.

2.13 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

3. Segmenterfolgsrechnung

Angaben in CHF	KVG 2022	VVG 2022	Total 2022
Prämien der Versicherten	2 847 611 931	1 859 354 687	4 706 966 618
Prämienanteile der Rückversicherer	0	0	0
Beiträge der öffentlichen Hand	0	3 154 738	3 154 738
Veränderung der Prämienüberträge	0	-2 862	-2 862
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2 847 611 931	1 862 506 563	4 710 118 494
Bezahlte Versicherungsleistungen	-2 692 640 986	-1 484 423 738	-4 177 064 723
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-3 155 530 761	-1 523 374 089	-4 678 904 850
Kostenbeteiligungen der Versicherten	462 889 776	38 950 351	501 840 127
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-61 825 995	15 307 627	-46 518 368
Leistungsanteile der Rückversicherer	0	0	0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2 754 466 981	-1 469 116 111	-4 223 583 092
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	21 937 974	21 937 974
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-101 723 227	-5 460 256	-107 183 483
Überschussbeteiligung der Versicherten	-154 537	-76 630 321	-76 784 858
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-143 168 835	-277 707 805	-420 876 641
Übriger betrieblicher Ertrag	865 328	2 986	868 314
Übriger betrieblicher Aufwand	-838 945	-302 536	-1 141 481
Ertrag aus Kapitalanlagen	72 935 393	77 668 367	150 603 760
Aufwand aus Kapitalanlagen	-168 766 443	-168 075 633	-336 842 077
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	95 748 290	90 420 302	186 168 591
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-82 761	13 035	-69 726
Betriebliches Ergebnis	-151 958 027	55 243 529	-96 714 498
Übriger betriebsfremder Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	341 947	-25 020	316 927
Unternehmensergebnis vor Steuern	-151 616 080	55 218 509	-96 397 571
Ertragssteuern	0	-864 979	-864 979
Unternehmensergebnis nach Steuern	-151 616 080	54 353 530	-97 262 550

Angaben in CHF	KVG 2021	VVG 2021	Total 2021
Prämien der Versicherten	2 815 891 942	1 724 847 719	4 540 739 661
Prämienanteile der Rückversicherer	0	0	0
Beiträge der öffentlichen Hand	0	2 077 871	2 077 871
Veränderung der Prämienüberträge	0	5 503	5 503
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2 815 891 942	1 726 931 093	4 542 823 035
Bezahlte Versicherungsleistungen	-2 584 938 234	-1 272 433 396	-3 857 371 630
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-3 032 446 946	-1 310 840 055	-4 343 287 002
Kostenbeteiligungen der Versicherten	447 508 713	38 406 660	485 915 372
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	36 959 681	-7 059 921	29 899 759
Leistungsanteile der Rückversicherer	0	0	0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2 547 978 553	-1 279 493 317	-3 827 471 870
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	-86 544 261	-86 544 261
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-170 152 726	-4 473 058	-174 625 784
Überschussbeteiligung der Versicherten	-265 636	-60 024 813	-60 290 449
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-136 112 647	-237 525 735	-373 638 382
Übriger betrieblicher Ertrag	414 246	4 408	418 654
Übriger betrieblicher Aufwand	-1 411 156	-368 526	-1 779 682
Ertrag aus Kapitalanlagen	74 173 316	131 643 049	205 816 364
Aufwand aus Kapitalanlagen	-34 608 298	-39 176 871	-73 785 169
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-12 879 464	-71 564 294	-84 443 758
Ergebnis aus Kapitalanlagen	26 685 553	20 901 884	47 587 437
Betriebliches Ergebnis	-12 928 977	79 407 675	66 478 698
Übriger betriebsfremder Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	210 620	-1 373	209 248
Unternehmensgewinn vor Steuern	-12 718 356	79 406 302	66 687 946
Ertragssteuern	0	-27 862 417	-27 862 417
Unternehmensgewinn nach Steuern	-12 718 356	51 543 885	38 825 529

3.1 Eigenkapital nach Segment

Angaben in CHF	KVG 31.12.2022	VVG 31.12.2022	Total 31.12.2022
Aktienkapital	100 000	100 000	200 000
Allgemeine gesetzliche Reserve	100 000	0	100 000
Gewinnreserven	488 071 952	343 696 613	831 768 565
Jahresergebnis	-151 616 080	54 353 530	-97 262 550
Total Eigenkapital	336 655 872	398 150 143	734 806 015

Angaben in CHF	KVG 31.12.2021	VVG 31.12.2021	Total 31.12.2021
Aktienkapital	100 000	100 000	200 000
Allgemeine gesetzliche Reserve	100 000	0	100 000
Gewinnreserven	500 790 308	303 232 728	804 023 036
Jahresergebnis	-12 718 356	51 543 885	38 825 529
Total Eigenkapital	488 271 952	354 876 613	843 148 565

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

Angaben in 1000 CHF	Grundstücke und Gebäude	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Aktien und ähnliche Anlagen	Kollektive Anlagen	Derivative Finanzinstrumente	Beteiligungen	Darlehen und Hypotheken	Total
Werte nach	DCF	Amortized Cost	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Nominal-/ Ertragswert	Nominalwert	
Stand 01.01.2021	448 102	1 214 566	207 954	109 901	723 856	331	11 180	6 469	2 722 359
Zugänge	53 906	308 460	136 209	23 880	128 702	-107	0	2	651 052
Abgänge	0	-143 337	-169 107	-20 330	-195 794	132	0	-6 000	-534 436
Bewertungsveränderung	19 337	-2 688	-2 181	15 139	35 019	2 161	0	0	66 787
Stand 31.12.2021	521 346	1 377 002	172 874	128 589	691 783	2 516	11 180	471	2 905 761
Zugänge	71 997	453 025	371 130	14 106	148 863	21	0	0	1 059 141
Abgänge	0	-553 535	-384 147	-21 727	-236 799	-33	-11 080	-2	-1 207 325
Bewertungsveränderung	19 081	2 966	-11 814	-22 403	-114 704	-1 000	0	0	-127 874
Stand 31.12.2022	612 423	1 279 458	148 043	98 564	489 143	1 503	100	469	2 629 704

FESTVERZINSLICHE KAPITALANLAGEN

Der Marktwert der zu Amortized Cost bewerteten festverzinslichen Kapitalanlagen beträgt per 31.12.2022 TCHF 1 151 905 (Vorjahr TCHF 1 376 643).

AKTIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Die Position Aktien und ähnliche Anlagen enthält per 31.12.2022 TCHF 437 (Vorjahr TCHF 437) Titel ohne Marktwert.

DARLEHEN UND HYPOTHEKEN

Diese Position enthält per 31.12.2022 eine Hypothek.

Beteiligungen

Angaben in 1000 CHF	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2021
SWICA VERSICHERUNGEN AG				
Zweck: Versicherungsgeschäfte				
Aktienkapital	20 000 000		20 000 000	
Beteiligungsquote, Kapital-/Stimmenanteil (%)	0,00	0	54,50	10 900 000
Bewertung: Nominalwert				
SWICA VERSICHERUNGEN AG				
Zweck: Versicherungsgeschäfte				
Organisationsfonds	2 000 000		2 000 000	
Beteiligungsquote, Kapital-/Stimmenanteil (%)	0,00	0	9,00	180 000
Bewertung: Nominalwert				
PROVITA GESUNDHEITSVERSICHERUNG AG				
Zweck: Versicherungsgeschäfte				
Aktienkapital	100 000		100 000	
Beteiligungsquote, Kapital-/Stimmenanteil (%)	100,00	100 000	100,00	100 000
Bewertung: Nominalwert				
Total Beteiligungen		100 000		11 180 000

Derivate

Angaben in 1000 CHF	Zweck	Nominalwert 31.12.2022	Aktiver Marktwert 31.12.2022	Passiver Marktwert 31.12.2022	Nominalwert 01.01.2022	Aktiver Marktwert 01.01.2022	Passiver Marktwert 01.01.2022
Devisen	Devisenabsicherung	1 503	1 507	-4	2 516	203 987	-201 471
Optionen	Ertragsvermehrung						
Angaben in 1000 CHF	Zweck	Nominalwert 31.12.2021	Aktiver Marktwert 31.12.2021	Passiver Marktwert 31.12.2021	Nominalwert 01.01.2021	Aktiver Marktwert 01.01.2021	Passiver Marktwert 01.01.2021
Devisen	Devisenabsicherung	2 516	203 987	-201 471	331	1 179	-848
Optionen	Ertragsvermehrung						

4.2 Immaterielle Anlagen

Angaben in 1000 CHF	EDV-Software
Nettobuchwerte 01.01.2021	444
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 01.01.2021	7 771
Zugänge	365
Abgänge	0
Stand 31.12.2021	8 136
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN	
Stand 01.01.2021	-7 327
Planmässige Abschreibungen	-355
Abgänge	0
Stand 31.12.2021	-7 682
Nettobuchwerte 31.12.2021	453
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 01.01.2022	8 136
Zugänge	767
Abgänge	0
Stand 31.12.2022	8 902
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN	
Stand 01.01.2022	-7 682
Planmässige Abschreibungen	-528
Abgänge	0
Stand 31.12.2022	-8 211
Nettobuchwerte 31.12.2022	692

4.3 Sachanlagen

Angaben in 1000 CHF	Mobilien und Einrichtungen	Mieter- ausbauten	Hardware	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte 01.01.2021	7 014	19 166	1 793	351	28 325
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 01.01.2021	18 366	25 371	14 925	1 842	60 504
Zugänge	563	5 075	610	183	6 431
Abgänge	0	0	0	-128	-128
Stand 31.12.2021	18 929	30 446	15 534	1 897	66 806
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 01.01.2021	-11 352	-6 204	-13 132	-1 491	-32 179
Planmässige Abschreibungen	-1 451	-2 701	-1 041	-215	-5 408
Abgänge	0	0	0	56	56
Stand 31.12.2021	-12 803	-8 905	-14 173	-1 650	-37 531
Nettobuchwerte 31.12.2021	6 126	21 541	1 362	247	29 275
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 01.01.2022	18 929	30 446	15 534	1 897	66 806
Zugänge	445	5 929	4 039	195	10 607
Abgänge	0	0	0	-35	-35
Stand 31.12.2022	19 374	36 375	19 573	2 056	77 378
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 01.01.2022	-12 803	-8 905	-14 173	-1 650	-37 531
Planmässige Abschreibungen	-1 521	-2 954	-1 697	-173	-6 345
Abgänge	0	0	0	33	33
Stand 31.12.2022	-14 324	-11 859	-15 870	-1 790	-43 843
Nettobuchwerte 31.12.2022	5 050	24 516	3 704	266	33 535

4.4 Vorsorgeeinrichtung

Die Arbeitgeberbeitragsreserve der SWICA Personalvorsorge-stiftung wurde für die Umstellung technischer Grundlagen gebildet. Die jährliche Auflösung erfolgt über den Personalaufwand.

Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Angaben in 1000 CHF	2022	2021
Stand 01.01.	6 612	7 060
Einlagen	0	0
Auflösung	-2 112	-448
Verzinsung	0	0
Stand 31.12.	4 500	6 612
Ergebnis aus AGR im Personalaufwand	-2 112	-448

Die SWICA Krankenversicherung AG verzichtet auf eine Verzinsung.

Vorsorgeaufwand im Personalaufwand: TCHF 19 778 (Vorjahr TCHF 17 807)

Die SWICA Personalvorsorgestiftung hat einen Deckungsgrad von 104,9 Prozent und besitzt keine freien Mittel (keine Über- oder Unterdeckung).

4.5 Forderungen

Angaben in 1000 CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Forderungen bei Versicherungsnehmern	202 495	199 971	2 524
Versicherungsorganisationen	1 628	1 403	225
Nahestehende Organisationen und Personen	681	1 506	-825
Übrige Forderungen	26 291	41 682	-15 390
Total Forderungen	231 095	244 562	-13 466

Im Berichtsjahr mussten Forderungen im Umfang von TCHF 7 361 (Vorjahr TCHF 3 544) abgeschrieben werden.

Die Forderungen gegen nahestehende Organisationen und Personen betragen insgesamt TCHF 681 (Vorjahr TCHF 1 506) und setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in 1000 CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
SWICA Versicherungen AG	0	26	-26
SWICA Management AG	324	1 326	-1 002
PROVITA Gesundheitsversicherung AG (direkte Beteiligung)	357	154	203
Total Forderungen bei nahe stehenden Organisationen und Personen	681	1 506	-825

Im Berichtsjahr werden TCHF 79 864 (Vorjahr TCHF 100 450) an COVID-19-Testkosten vom Bund und TCHF 363 (Vorjahr TCHF 664) vom Amt für Gesundheit FL übernommen. Diese sind erfolgsneutral verbucht.

In den übrigen Forderungen sind TCHF 10 178 (Vorjahr TCHF 25 861) gegenüber dem Bund und TCHF 44 (Vorjahr TCHF 304) gegenüber dem Amt für Gesundheit FL für COVID-19-Testkosten enthalten.

4.6 Verbindlichkeiten

Angaben in 1000 CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Versicherungsleistungen	170 828	183 637	-12 809
Versicherungsnehmer	259 197	248 978	10 219
Agenten und Vermittler	-4 895	-3 832	-1 063
Nahestehende Organisationen und Personen	12 281	10 137	2 144
Übrige Verbindlichkeiten	30 601	9 845	20 756
Total Verbindlichkeiten	468 012	448 765	19 248

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer sind vorausbezahlte Prämien für das Folgejahr. Die Verbindlichkeiten Agenten und Vermittler weisen aufgrund von Akontozahlungen für das Folgejahr gegenüber Brokergesellschaften einen negativen Betrag aus.

Die Verbindlichkeiten gegen nahestehende Organisationen und Personen betragen insgesamt TCHF 12 281 (Vorjahr TCHF 10 137) und setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in 1000 CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
SWICA Versicherungen AG	2 281	4 676	-2 395
PROVITA Gesundheitsversicherung AG (direkte Beteiligung)	5 069	1 817	3 252
curafox AG	1 417	3 029	-1 612
SWICA Management AG	1 140	615	525
alcuris AG	1 876	0	1 876
PureSana AG	499	0	499
Total Verbindlichkeiten bei nahe stehenden Organisationen und Personen	12 281	10 137	2 144

4.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in 1000 CHF	Prämien- überträge	Schaden- und Leistungs- rückstellungen	Rückstellungen für Schadenbear- beitungskosten	Altersrück- stellungen	Überschuss- beteiligungen	Übrige Rückstellungen	Total
Stand 01.01.2021	14	578 902	6 696	429 223	75 436	548	1 090 818
Bildung	8	12 436	4 639	9	34 966	11	52 069
Auflösung	-14	-49 074	-3 602	-25 511	-3 773	0	-81 974
Total Veränderung	-6	-36 638	1 037	-25 502	31 192	11	-29 905
Stand 31.12.2021	8	542 264	7 733	403 721	106 628	558	1 060 913
Bildung	43	99 409	283	5 449	4 867	38	110 089
Auflösung	-41	-7 320	-760	-9 518	-45 929	0	-63 568
Total Veränderung *	3	92 089	-477	-4 069	-41 062	38	46 521
Stand 31.12.2022	11	634 353	7 256	399 652	65 566	596	1 107 434

* Die Veränderung der Prämienüberträge muss in der Erfolgsrechnung in den verdienten Prämien für eigene Rechnungen ausgewiesen werden.

4.8 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Angaben in 1000 CHF	Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen KVG	Sicherheits- rückstellungen VVG	Sicherheits- rückstellungen	Total
Stand 01.01.2021	72 419	298 849	0	371 267
Bildung	0	94 938	0	94 938
Auflösung	0	-8 393	0	-8 393
Total Veränderung	0	86 544	0	86 544
Stand 31.12.2021	72 419	385 393	0	457 811
Bildung	0	213	0	213
Auflösung	0	-22 151	0	-22 151
Total Veränderung	0	-21 938	0	-21 938
Stand 31.12.2022	72 419	363 455	0	435 873

4.9 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in 1000 CHF	Rückstellung aus Mietvertrag	Übrige Rückstellungen	Rückstellungen für Rechtsfälle	Total
Stand 01.01.2021	0	0	0	0
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2021	0	0	0	0
Bildung	0	0	1 270	1 270
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2022	0	0	1 270	1 270

4.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in 1000 CHF	KVG	VVG	Total
Stand 01.01.2021	162 983	277 835	440 817
Bildung	12 879	71 564	84 444
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2021	175 862	349 399	525 261
Bildung	0	0	0
Auflösung	-95 748	-90 420	-186 169
Stand 31.12.2022	80 114	258 979	339 093

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Erlösquellen der SWICA Krankenversicherung AG bestehen aus Versicherungsprämien abzüglich Erlösminderungen. Die Prämien werden periodengerecht verbucht.

5.1 Bezahlte Versicherungsleistungen

Angaben in 1000 CHF	2022	2021
Bezahlte Versicherungsleistungen brutto	-4 678 905	-4 343 287
Kostenbeteiligungen der Versicherten	501 840	485 915
Bezahlte Versicherungsleistungen	-4 177 065	-3 857 372

5.2 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in 1000 CHF	2022 Betrag für eigene Rechnung	2022 Anteile der Rückversicherer	2022 Bruttobetrag	2021 Betrag für eigene Rechnung	2021 Anteile der Rückversicherer	2021 Bruttobetrag
Schadenrückstellungen	92 089	0	92 089	-36 638	0	-36 638
Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	-477	0	-477	1 037	0	1 037
Altersrückstellungen	-4 069	0	-4 069	-25 502	0	-25 502
Überschussbeteiligungen	-41 062	0	-41 062	31 192	0	31 192
Übrige Rückstellungen	38	0	38	11	0	11
Veränderung der Versicherungs- technischen Rückstellungen für eigene Rechnung *	46 518	0	46 518	-29 900	0	-29 900

* Die Veränderung der Prämienüberträge muss in der Erfolgsrechnung in den verdienten Prämien für eigene Rechnungen ausgewiesen werden.

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in 1000 CHF	2022	2021
Personalaufwand	177 498	173 202
Raumaufwand	13 951	14 945
Informatik	84 283	75 730
Marketing und Werbung	15 011	13 585
Übriger Verwaltungsaufwand	27 868	25 932
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-22 140	-21 032
Direkte Verwaltungskosten	118 721	86 477
Abschreibungen	5 685	4 799
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	420 877	373 638

Die direkten Verwaltungskosten beinhalten Provisionen, bezahlte Verwaltungskostenentschädigungen und Courtagen.

Die indirekten Primärkosten der SWICA-Gruppe werden – mit Ausnahme der SWICA Management AG – in der SWICA Krankenversicherung AG gebucht. Mittels Prozesskostenrechnung, die die wesentlichen Kostentreiber in den Geschäftsprozessen berücksichtigt, werden diese Kosten verursachergerecht den einzelnen Gruppen-gesellschaften verrechnet. Die Verbuchung erfolgt je Kostenartengruppe.

5.4 Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige betriebliche Ertrag enthält Ausbuchungen aus dem Versicherungsgeschäft in der Höhe von TCHF 845 (Vorjahr TCHF 326) und Erträge aus der Liquidität in der Höhe von TCHF 23 (Vorjahr TCHF 93).

ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

Der übrige betriebliche Aufwand enthält Negativzinsen aus der Liquidität in der Höhe von TCHF -1 157 (Vorjahr TCHF -1 725) und Ausbuchungen aus dem Versicherungsgeschäft in der Höhe von TCHF 15 (Vorjahr TCHF -55).

5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN

Angaben in 1000 CHF	2022		2022 Total	2021		2021 Total
	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste		Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	
ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN						
Grundstücke und Gebäude	18 571	31 610	50 181	17 363	29 917	47 280
Festverzinsliche Kapitalanlagen	20 346	10 471	30 817	18 622	6 749	25 370
Aktien und ähnliche Anlagen	6 679	19 360	26 039	9 530	16 880	26 410
Kollektive Anlagen	26 908	2 194	29 102	44 987	50 662	95 649
Derivative Finanzinstrumente	12 424	2 029	14 453	7 124	3 967	11 091
Darlehen und Hypotheken	12	0	12	15	0	15
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	84 940	65 664	150 604	97 641	108 175	205 816
AUFWAND AUS KAPITALANLAGEN						
Grundstücke und Gebäude	-4 214	-12 529	-16 743	-2 590	-10 580	-13 170
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-92 455	-19 319	-111 774	-8 662	-11 618	-20 280
Aktien und ähnliche Anlagen	-860	-41 763	-42 623	-305	-1 742	-2 047
Kollektive Anlagen	-23 433	-116 897	-140 330	-1 910	-15 643	-17 554
Derivative Finanzinstrumente	-17 094	-3 029	-20 123	-14 446	-1 806	-16 253
Darlehen und Hypotheken	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-5 248	0	-5 248	-4 482	0	-4 482
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-143 304	-193 538	-336 842	-32 397	-41 389	-73 785
Veränderung der Wertschwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	0	186 169	186 169	0	-84 444	-84 444
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	-58 364	58 295	-70	65 244	-17 657	47 587

6. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit bis zu fünf Jahren:

- Reine Leasingverbindlichkeiten TCHF 2 480 (Vorjahr TCHF 3 200).
- Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 13 759 (Vorjahr TCHF 13 880).

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit von mehr als fünf Jahren:

- Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 61 083 (Vorjahr TCHF 61 500).

7. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Berichtsjahr erfolgten Transaktionen gegenüber den Gesellschaften SWICA Versicherungen AG und PROVITA Gesundheitsversicherung AG, da die SWICA Krankenversicherung AG das operative Geschäft für diese Gesellschaften vollumfänglich abwickelt. Es wurden vertraglich definierte Verwaltungskostenent-schädigungen über TCHF 42 672 (Vorjahr TCHF 42 946) (SWICA Versicherungen AG) und TCHF 21 378 (Vorjahr TCHF 16 985) (Provita Gesundheitsversicherung AG) zu-gunsten der Erfolgsrechnung gebucht. Aus-serdem wird der operative Geldverkehr aus dem Versicherungsgeschäft zwischen die-sen Gesellschaften bilanziert und regelmä-sig ausgeglichen.

Zudem erfolgten Transaktionen gegenüber der SWICA Management AG. Es wurden Beiträge santé24 über TCHF 11 336 (Vor-jahr TCHF 9 391) an die SWICA Manage-ment AG zulasten der Erfolgsrechnung gebucht.

Zugunsten der Erfolgsrechnung wurden vertraglich definierte Verwaltungskostenent-schädigung gebucht. Diese betragen TCHF 1 400 (Vorjahr TCHF 1 060) bei der SWICA Management AG für primäre Kosten, die in der SWICA Krankenver-sicherung AG anfallen.

8. Garantieerklärung, allgemeine Faustpfandverschreibung, Rangrücktritt zugunsten Dritter

Gegenüber der SWICA Personalvorsorge-stiftung besteht bis zum 31.12.2022 eine Garantie der SWICA Krankenversicherung AG zur Sicherstellung der Finanzierung. Aufgrund einer Konzernumstrukturierung geht diese Garantie per 01.01.2023 auf die SWICA Versicherungen AG über.

Im Berichtsjahr liegt der Deckungsgrad der SWICA Personalvorsorgestiftung bei 104,9%.

9. Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen:
TCHF 253 (Vorjahr TCHF 232)
Andere Dienstleistungen:
TCHF 256 (Vorjahr TCHF 354)

10. Solidarhaftung für MWST-Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der SWICA Gesundheitsorganisation an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

11. Eventualverpflichtungen und -verbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen und -forderungen.

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Infolge einer Konzernumstrukturierung wird per 01.01.2023 das Segment VVG aus der SWICA Krankenversicherung AG auf die SWICA Versicherungen AG abgespaltet.

Verwendung des Bilanzverlustes per 31. Dezember 2022 (Antrag des Verwaltungsrats)

Angaben in 1000 CHF	2022	2021
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresergebnis	-97 262 550	38 825 529
Bilanzverlust/-gewinn	-97 262 550	38 825 529
Entnahme / Zuweisung an die Gewinnreserven obligatorische Krankenpflegeversicherung und Reserven Zusatzversicherungen VAG	97 262 550	-38 825 529
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SWICA Krankenversicherung AG Winterthur

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SWICA Krankenversicherung AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beiliegende Jahresrechnung (Seiten 7 bis 33) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu er-

möglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlustes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Nebojsa Baratovic	Angela Marti
Zugelassener	Zugelassene
Revisionsexperte	Revisionsexpertin
Leitender Revisor	

Zürich, 29. März 2023

